



Verein MASS-VOLL! – Stellungnahme zu Ankündigungen Bundesrat - 19.5.2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Entsetzen nehmen wir die Ankündigungen des Bundesrats vom 19.05.2021 zur Kenntnis. Als Bürgerrechtsorganisation verwerfen wir jede Unterscheidung zwischen Menschen mit und ohne Impfung. Eine Diskriminierung von Ungeimpften in jeglicher Form widerspricht diametral grundlegenden Prinzipien der Bundesverfassung und untergräbt das gesellschaftliche Fundament.

Es ist ein weiteres Beispiel für die Unehrllichkeit des Bundesrats, wurden doch in der Vergangenheit Unterscheidungen zwischen Geimpften und Ungeimpften ausgeschlossen.

Ebenso werden damit direkt Behauptungen des Bundesrats im Abstimmungsbüchlein zur Abstimmung vom 13. Juni widerlegt. Es fügt sich ein in eine gezielte Kampagne aus Lügen und Unwahrheiten, um die Meinungsbildung der Stimmbürger zu beeinflussen. Wir verlangen, dass der Bundesrat sofort seine Unwahrheiten und Lügen gegenüber dem Stimmvolk klar stellt und die Beeinflussung des Abstimmungsergebnisses aufgibt.

Uns bestärken die verfassungswidrigen, illegitimen Handlungen des Bundesrats darin, unseren Kampf gegen die menschenverachtenden Zwangsmassnahmen des Bundesrats zu verstärken. Wir werden so lange gegen diese zynische Politik kämpfen, bis sämtliche Grundrechte wieder hergestellt sind, eine erneute Verletzung der Grundrechte verunmöglicht ist und alle Handlungen der Verantwortlichen aufgearbeitet sind.

Wir fordern die Medien dazu auf, eine ehrliche Berichterstattung zu Entwicklungen im Ausland vorzunehmen, insbesondere in den USA. Dort wurden in zahlreichen Bundesstaaten nicht nur sämtliche Zwangsmassnahmen aufgegeben, sondern auch Impfzertifikate für illegal erklärt und Massnahmen getroffen, um künftige Bürgerrechtsverletzungen zu verhindern - dies ohne irgendwelche negativen Auswirkungen auf die Corona-Fallzahlen, ganz im Gegenteil. Die Schweiz sollte sich diese Vorgehensweise als Vorbild nehmen.

Hintergrund MASS-VOLL!:

Der Verein MASS-VOLL! ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, welcher die Interessen der Jugend in der aktuellen Corona-Pandemie vertritt. Wir sind in Bezug auf unser Vorgehen friedlich und evidenzbasiert. Wir verfügen über deutlich mehr als 7'000 Unterstützerinnen und Unterstützer, überwiegend im Alter von 15-30 Jahren. Wir sind damit die grösste politische Jugendorganisation der Schweiz.